

E-Roller an der Rheinpromenade

An:

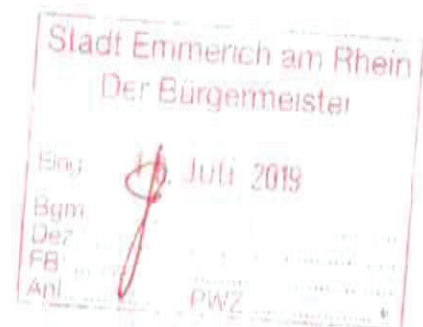
Grüne Emmerich, Emmerich Stadt, Niederrhein Nachrichten, Bürgermeister, NRZ Lokalredaktion, RP Lokalredaktion, Seniorenvertretung Vorsitz, Seniorenvertretung Stellvertretung, SPD Emmerich, 'CDU Emmerich'

16.07.2019 13:26

Details verbergen

Von: Liste sortieren...

An: Grüne Emmerich , "Emmerich Stadt" , "Niederrhein Nachrichten" , Bürgermeister , "NRZ Lokalredaktion" , "RP Lokalredaktion" , "Seniorenvertretung Vorsitz" , "Seniorenvertretung Stellvertretung" , "SPD Emmerich" , "CDU Emmerich"



Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte hier im Anhang lesen und als Kommentar an mich zurück
Mit freundlichen Grüßen

Bitte Nicht

E-Roller bitte nicht auch noch an die Rheinpromenade.

Als neues Mitglied der Seniorenvertretung bitte ich die Verantwortlichen des Stadtrates um einen baldigen Entscheid des Fahrverbotes von E-Scootern an der Rheinpromenade.

Ich habe die ersten Fahrzeuge an der Promenade gesichtet, ohne Helm und ohne Kennzeichen, man hört sie nicht und plötzlich sausen sie dicht an einem vorbei.

Genauso geht es uns älteren Menschen bei den E-Bikes, beide Fahrzeuge sind sehr schnell, man hört sie nicht und plötzlich winden sie sich durch Fußgänger. Am schlimmsten sind die in Gruppen fahrenden Rennräder.

Und dann kommen auch noch die E-Krankenfahrstühle, die rasen genauso schnell daher, obwohl sie nur Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen.

Jetzt wäre die Zeit gekommen, um eine gute Entscheidung zu treffen, die da heißt:

Die Promenade ist nur für Fußgänger (+ Elektrofahrstühle), alle anderen LAUFEN bzw. SCHIEBEN ihre Fahrzeuge.

Wer es eilig hat, der könnte, auch nach Neuregelung, den Treidelweg benutzen.

Auch für die ansässigen Gastronomen, wäre dies zum Vorteil. Sie bräuchten beim Bedienen nicht vor den Fahrrädern weglaufen und könnten in Ruhe das Essen an die Tische bringen.

Eins ist doch klar, wer zum Essen oder Trinken an die Promenade kommt, der rast nicht durch, sondern kommt langsam daher, um etwas passendes zu finden.

Wer die Promenade als Schnellweg benutzt, um durch die Stadt zu kommen, ist hier nicht erwünscht. Vielleicht gäbe es da auch noch eine Ausnahmeregelung, die das Fahren zwischen 22.00 – 09.00h zulässt.

Die Einhaltung des Verbotes könnte der neue Ordnungsdienst der Stadt ab 2020 sicherstellen.

Bitte Nicht